

Ausschreibungstext Artikelnummer 353-600121

Präsenzmelder P42MR, 230 V, Master, 12-13 m, 360°, für Unterputzdose, weiß



Vorgeschlagene funktionale Beschreibung nach BIPS 4.7.9

Präsenzmelder P42MR, 230 V, Master, 12-13 m, 360°, für Unterputzdose, weiß

SPEZIFICATIONEN

Konfiguration	Master
Detektortechnologie	PIR
Montage	Unterputzdose
Eingangsspannung	230 Vac \pm 10 %, 50 Hz
Detektorausgang	230 V (ON/OFF)
Anzahl der Kanäle	1 Kanal
Niko_CALC_LightSensitivity	20 lux – 2000 lux, ∞
Niko_CALC_SwitchOffDelay	pulse, 15 s – 2 h, ∞
Erfassungswinkel	360°
Erfassungsbereich (PIR)	\varnothing 12 m bei einer Höhe von 3 m
Niko_CALC_AmbientTemperature	-25 – +40 °C
Niko_CALC_MountingHeight	2 – 3.5 m
Relaiskontakt	Schließer (max. 10 A), potentialfrei
Niko_MD_Marking	CE
Schutzart	IP20

Vorgeschlagene funktionale Beschreibung nach BIPS 4.7.10

Montage

Der Melder ist für den Einbau in eine Standardunterputzdose vorgesehen (50 oder 79 mm diagonalen Schraubenabstand).

Inbetriebnahme-App

Alle Melder der Installation können über die App und die 2-Wege-Bluetooth®-Kommunikation zwischen Smartphone oder Tablet und Melder konfiguriert werden. Es sind keine zusätzlichen Konfigurations-Tools erforderlich. Die Einstellungen können als Vorlage für andere Melder gespeichert werden. Die Firmware des Melders kann über die App aktualisiert werden.

PIN Code-Schutz

Der Melder kann mit einem 4-stelligen PIN-Code in der App geschützt werden, um zu verhindern, dass andere Personen den Melder steuern oder seine Einstellungen ändern.

Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll in der App zeigt alle Änderungen an, die Sie an den Einstellungen eines bestimmten Melders vorgenommen haben.

Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit des Melders für die Bewegungserkennung kann über die App eingestellt werden. Der Erfassungsbereich von 360° kann in drei Sektoren zu je 120° unterteilt werden. Die Empfindlichkeit dieser Sektoren kann separat in 4 Stufen eingestellt werden und sogar komplett abgeschaltet werden.

Dokumentation

Die Dokumentation ist in digitaler Form auf einem Online-Portal verfügbar. Dieses Portal ermöglicht auch das Speichern, Überprüfen und Freigeben von Einstellungen im PDF- und/oder Excel-Format. Die Melder können in spezifischen Projekten oder Gruppen organisiert werden. Bestehende Meldereinstellungen können als Vorlage für neue Melder verwendet werden.

Erfassungsbereich

Der Erfassungsbereich ist gemäß EN/IEC 63180 dokumentiert.

230-V-Beleuchtung

Mit dem internen Relais des Melders kann eine nicht dimmbare 230-V-Beleuchtung (z. B. Halogen- oder Leuchtstofflampen) gesteuert werden. Die Beleuchtung kann bewegungsabhängig, über einen eingestellten Luxwert und/oder über einen Taster ein- und ausgeschaltet werden.

Manuelle Steuerung mit 230-V-Eingängen

Ein mit dem Melder verdrahteter 230-V-Eingang kann verschiedene Aktionen ausführen: das Licht ein- und ausschalten oder nur einschalten.

Erweiterung des Erfassungsbereichs

Der Erfassungsbereich des Master-Melders kann mit mehreren Sekundär-Meldern erweitert werden. Die Meldern kommunizieren miteinander über eine kabelgebundene oder drahtlose Verbindung.

Ausschalten wenn über Luxwert

Wenn „Ausschalten wenn über Luxwert“ auf EIN steht, stellt Licht die erste Priorität und Bewegung die zweite Priorität des Melders dar. Der Melder steuert die Beleuchtung in Abhängigkeit vom Umgebungsluxwert. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Luxwert im Raum für 10 Min. über der Luxwerteinstellung liegt, auch wenn noch Bewegung im Raum ist. Wenn „Ausschalten wenn über Luxwert“ auf AUS steht, hat Bewegung die Priorität. Der Melder steuert die Leuchten nur nach Bewegung. Die Leuchten werden erst nach Ablauf der Ausschaltverzögerung ausgeschaltet.